

Unverhofft kommt oft

Ein Mary Sue Projekt

Von Endeavor

Kapitel 13: Wer bist du eigentlich!?

Als ich am nächsten Morgen wach wurde, pochte mein Kopf regelrecht vor Schmerz. Kein Wunder, denn ich war noch einmal in der Nacht wach geworden und nur sehr spät wieder eingeschlafen, denn meine Gedanken wollten nicht still stehen. Was genau hat es damit also auf sich? Nicht, dass es seltsam war, dass die Liga oder All for one sich in Bewegung setzten, aber wieso so offensichtlich?

Damals hatte All for one sich nur gezeigt weil es nicht Anders ging und weil die Option bestand All Might endlich auslöschen zu können. Das bedeutete, er musste mit seiner offensichtlichen Art etwas bezwecken, was mehr war als für einen kleinen Schrecken zu sorgen. Wieso zeigte dieser Mann sich so gesehen so offensichtlich oder war Spinner einfach nur so Dumm, dass er das für eine gute Idee gehalten hatte?

Wahrscheinlich nicht, dann hätte All for one ihn auch davon abhalten bzw. eingreifen können bevor man die Buchstaben finden würde. Mit all seinen Quirks würde er doch sicher davon wissen. Was war es also, dass ihn dazu bewegte?

Die Antwort ließ mir keine Ruhe und endlich schlief ich irgendwann vor Müdigkeit ein, nur um viel zu früh wieder aufzuwachen. Müde blickte ich mich um. Wie spät war es? Aber mein Handy Wecker klingelte, also konnte es ja nicht so spät sein.

Was hätte ich darum gegeben liegen bleiben zu können, aber als meine Erinnerung zurück kehrte mit wem ich mich treffen würde, war ich wieder hellwach. Verdammt, ich war auf dem Weg zu All Might! Zeit wach zu werden!

Müde hatte ich mich aus dem Bett heraus gepellt und klatschte mir auf die Wangen, ehe ich mir das Gesicht und die Haare waschen ging und als ich die Küche betrat einen Zettel von Hawks fand, dass er sich schon wieder auf den Weg machen musste.

Ein leichtes lächeln schlich sich auf mein Gesicht, weil er Bescheid sagte obwohl ja klar war wo er sein würde, wenn er nicht da war. Dennoch freute ich mich, dass er Bescheid sagte, ehe mein Blick wieder nachdenklich wurde. Es gefiel mir so gar nicht wo er sich grade hinbewegte, denn wenn All for one damit zu tun hatte, konnte es nicht nur gefährlich enden sondern tödlich. Ich wusste, dass das nunmal das Schicksal eines Helden war, sich in solche Gefahr zu begeben, aber die Sorge stellte es dennoch nicht ab.

Ich konnte nur Hoffen, dass er wieder Heil nach Hause kam..

Da ich noch ein wenig Zeit hatte, schaltete ich den Bildschirm und die Nachrichten an, während etliche Theorien über die Buchstaben A.F.O über den Bildschirm flackerten die nicht einmal ansatzweise an die Realität dran kamen. Obwohl ich zugeben musste, dass einige Leute echt kreativ waren, ich meine, wer käme davon auf eine Alpha

Studentenverbindung die es übertrieben hatte? Übertrieben.

Nachdem so viele Helden dafür anrücken mussten. Ja ich würde es genau so beschreiben. Manche Menschen waren wirklich ein wenig zu kreativ.

Bald darauf machte ich mich auf den Weg zum Treffpunkt. All Might's Adresse führte mich in eine Art alter Einkaufsstraße in der nicht mehr sonderlich viel übrig war. Einige Geschäfte waren geschlossen, Andere waren für den Antikhandel und Pfandleihen verfügbar. Nachdem ich vielleicht ein paar Minuten mehr als Notwendig an den Antikhändlern kleben blieb, fand ich das kleine Kaffee in dem All Might unübersehbar saß und ein Angestellter der sich dort bewegte, aber keine sonderlich große Notiz von dem Hühnen nahm.

Höflich wie ich war, kam ich auf ihn zu und begrüßte ihn mit einer leichten Verbeugung, ganz so wie es sich gehörte. „Guten Morgen, All Might-san!“ lächelte ich freundlich und setzte mich ihm auch schon gegenüber, während ich spürte wie mein Herz gegen die Brust jagte. Er war so groß und Eindrucksvoll, dass ich mich mit meinen etwas über 1,70cm so unwahrscheinlich winzig fühlte.

So viele Fragen brannten mir plötzlich auf der Seele und ich versuchte mich furchtbar zu beherrschen. Auch Might schien meine Nervosität zu bemerken und ich steckte ihn tatsächlich ein bisschen damit an. Nicht mit der Nervosität aber der Unfähigkeit ein Gespräch anzusetzen.

„Also.. uhm.. Wie geht es dir denn?“ hakte er vorsichtig nach und ich zog den Kopf unsicher ein bisschen ein, während ich versuchte überhaupt erstmal zu antworten.

„Mir..? A-also.. Mir geht's super! Dank dass du mich gerettet hast.. Also.. An dem Abend!“ versuchte ich die Unsicherheit einfach zu überspielen und Might lachte leicht.

„Das freut mich zu hören! Das war ja auch ein anstrengender Abend!“

Sag etwas.

Sag irgendwas. Eine unangenehme Stille trat zwischen uns und von Sekunde zu Sekunde wurde es unangenehmer! Außerdem war seine Stimme so Anders. Laut und aufgedreht wie immer, aber zugleich war sie auch ganz Anders. Ein besorgter Unterton, dass er nicht einmal überspielen konnte. Nicht bei jemandem wie mir, der seine Bewegungen und Reaktionen im Schlaf kannte. Seine Gedanken rotierten sicher um All for one und ob es was mit ihm zu tun hatte.

Unsicher klatschte ich mir mit beiden Händen ins Gesicht um den Faden zu finden und wieder richtig zu sprechen. Ich war nicht hier um seinen gut gebauten Körper anzugaffen, auch wenn ein Teil von mir echt scharf darauf war. Aber es war Zeit sich zusammen zu reißen! Tief atmete ich durch und versuchte mich wieder zu sammeln, ehe ich weiter sprach.

„Du hast die Buchstaben in der Stadt gesehen. Da brauch ich gar nicht fragen. Die ganze Welt redet darüber. Was weißt du darüber?“ hakte ich vorsichtig nach um den Anderen nicht mit unnötigen Informationen zu langweilen. Doch genau das schien den Anderen nur Unsicherer werden zu lassen.

„Nun, es müssen auf jeden Fall ein paar Schmierfinke gewesen sein ,die im direkten Kontakt zu den Verantwortlichen an diesem Tag stehen“ sprach er um die Sache selbst herum, als wollte er sicher stellen, dass es nicht er ist der unnötige Informationen um mich weiter gab. Kein wunder eigentlich.. Wenn ich ein Zivilist war der nur log, würde er mich immerhin in diese Gefahr rein ziehen. Das, was er immer versuchte zu vermeiden.

Ich verzog leicht das Gesicht und atmete tief durch. Es war zwar schön dass er versuchte mich so zu schützen, aber es machte das Gespräch wirklich schwer, also versuchte ich ein wenig mehr in die Offensive zu gehen. Mein Blick wanderte kurz zum

Kellner der außer Reichweite zu sein schien um uns zu hören.

„Du weißt, zu wem diese Buchstaben gehören, All Might. All for one. Es gab nie jemanden der sich sonst so genannt hat und seine Anhänger würden jeden Totschlagen, der sich für ihn ausgeben würde..“. Es war als fror All Might ein bisschen ein und seine Miene wurde wesentlich ernster dabei.

„Und wenn es Niemand Anders war, dann macht es das ganze wesentlich schlimmer aber es gibt leider keinen logischen Grund wieso es jemand Anderes sein sollte und ich weiß, dass du denkst, dass er vielleicht tot sein könnte, aber das ist er nicht. Auch wenn ich nicht verstehe wieso er dann jetzt so offensiv handelt. Was genau er davon hat so hervor zu kommen, ich meine wir reden von All for one. Er ist ein Taktiker der jeden Stein anstößt um in den Schatten zu agieren. Was genau bringt ihn dazu also so offensichtlich zu handeln und dann noch diese Buchstaben selbst die nur wenigen Leuten etwas sagen. Es ist also eher eine Nachricht an dich und die anderen Helden, wobei hier wieder die selbe Frage ist. Wieso will er euch mobilisieren? Euch einzuschüchtern hätte viel mehr Effekt wenn er verschiedene Attentate verübt hätte um euch eure Unterlegenheit zu zeigen und sich dann schlussendlich zu zeigen. Zumindest würde ich an seiner Stelle so handeln. Sein psychologisches Profil ist gar nicht so schwer zu verstehen, aber grade das macht es so verwirrend für mich..“ plapperte ich Munter darauf los und erschlug den Armen ein bisschen mit meinem Wortschwall.

„Hat Hawks dir von All for one erzählt? Das war Kurzsichtig. Von ihm zu wissen bringt dich nur unnötig in Gefahr. Es gibt einen Grund wieso kaum jemand von ihm weiß, obwohl ihm nahezu die ganze Welt vor einer Weile gehörte. Es ist wirklich Lobenswert, dass du dich da so rein hängen möchtest und was du sagst ist auch nicht verkehrt, aber wenn du dich weiter damit beschäftigst, wird es dich nur dein Leben kosten. Die Helden können dir Helfen anonym unterzutauchen. Du hast doch gesehen was in der Stadt los war und-...“ Might zu unterbrechen war echt eine Sache für sich, denn er konnte auch gut einfach los reden und nicht mehr aufhören.

Genauso gut wie ich, aber ich musste ihn stoppen! Ich schlug die Hand auf den Tisch mit geschlossenen Augen, etwas dass mir eigentlich leid tat aber es reichte um ihn kurz ins Stocken zu bringen. „All Mgiht, du hast keine Ahnung wie tief ich schon darin gesteckt habe, bevor ich überhaupt Hawks wieder gesehen habe.“ merkte ich an und blickte dem Anderen in die schwarzen Augen, ehe ich tief durchatmete. Wenn ich helfen wollte, dann musste All Might auch alles wissen und zwar ausnahmslos alles. Also blieb nur auspacken.

„Ich weiß wie verrückt das alles klingt, aber bitte hör mir bis zum Ende zu okay? Ich komme nicht von hier. Eigentlich bin ich eine Rollenspielerin die den Hauptfokus auf einer Serie namens My hero academia hat in der du unter Anderem einer der Hauptcharaktere bist und All for one der Hauptantagonist so gesehen.

Bevor du mich gerettet hast, saß ich Zuhause an meinem PC und habe Rollenspiele gespielt und als ich nach dem Schlafen aufgewacht bin, war ich in einer völlig Anderen Welt die nicht meine ist. Und alles brannte und plötzlich warst du da, der mich gerettet hat. Der für mich nicht existent ist. Der nur ein Charakter in einem Anime ist, weil es da wo ich her komme keine Helden gibt. Erinnerst du dich was ich im Krankenwagen gesagt habe? Dass ich so durcheinander bin? Das war deswegen... Ich bin ich Selbst irgendwie und ich scheine hier auch eine Vergangenheit zu haben, aber das hier ist nicht meine Welt. Ich bin in ein Leben reingeschlittert dass nicht mir gehört, aber dadurch, dass ich hier aufgetaucht bin, hat sich auch ganz vieles geändert, verstehst du. Ich weiß so vieles über dich und dein Leben und über alle,

aber es ist Anders. Du wurdest von Direktor Nezu darum gebeten an die UA zu kommen weil du unter anderem einen Nachfolger für One for All gesucht hast und er meinte, dass es eine gute Möglichkeit wäre jemanden zu finden. Aber in der Serie ist es so gewesen, dass du Deku also äh Izuku die Kraft gegeben hast, nachdem er ohne Quirk seinen Freund Bakugo versucht hat in der Stadt zu retten und jetzt ist alles so durcheinander...! All for one sollte auch eigentlich noch gar nicht aktiv sein und das ist alles falsch und ohne Izuku wird so viel kaputt gehen, weil er so vielen Menschen helfen konnte aber nur mit One for all, aber nun ist er nichtmal in der Klasse, das heißt Niemand wird Shoto und damit Endeavor helfen können beim Sportfest und ich weiß nicht was ich machen soll weil ich keine Ahnung habe wie ich die ganzen Sachen verhindern soll, die passieren werden weil ich nun die einzige bin die irgendwas unternehmen kann und die Leute retten kann, weil nur ich weiß was sie vermutlich grade tun wenn sich nicht noch mehr verändert hat...!" setzte ich an zu erklären und bemerkte wie mir die Tränen der Überforderung in die Augen traten.

Sofort wischte ich mit dem Handrücken darüber und sah zur Seite weg. „Tut mir leid, es ist nur... Ich weiß nicht mehr weiter, All Might.. Das Leben von so vielen Menschen hängt davon ab was ich tun werde. Ein Fehler und ihr alle werdet sterben...“ ich blickte ihn wieder an, wischte mir aber erneut über das Gesicht und bemühte mich wieder zu beruhigen. „Vermutlich glaubst du mir nicht mal, aber ich sage die Wahrheit..!“ versuchte ich mich zu verteidigen und endlich sprach der Blonde wieder. Dass sein Gesicht zwischendurch entglitten war, hatte ich deutlich gesehen, aber er fing sich wieder.

„Das... Klingt in der Tat unglaublich, aber...Dafür weißt du eindeutig sehr viel darüber. Dass du von All for one und von meiner Kraft, dem One for all weißt... Und wie ich den jungen Midoriya kennen gelernt habe, auch wenn ich ihm nicht meine Kraft gegeben habe...“ nachdenklich griff er sich ans Kinn und schien die Informationen abzuwägen. Zu überlegen ob er mir Glauben konnte oder durfte. Vermutlich weil er sich sorgte, was wäre wenn es ein Trick von All for one wäre, aber wäre das seine Vorgehensweise?

„Aber das würde bedeuten, dass All for one wirklich wieder aus den Schatten tritt... Aber wieso glaubst du, dass du das Schicksal von Allen in den Händen hältst? Die Helden lösen sich immerhin nicht in Luft auf.“ bemerkte er ruhig und sichtlich besorgt.

„All Might-san... Dadurch, dass ich weiß was passieren wird...“ mein Blick wanderte zu Boden und dann wieder zu ihm „Ich weiß nicht, wie das ohne Deku gehen soll, solltest du deine Kraft bis dahin verlieren wie dort. Und wieso? Das fragst du nachdem ich die Einzige bin die die mögliche Zukunft kennt so wie ihre Fixpunkte? Beim Sportfest, wird Endeavor auch da sein und weil du dich, also da wo ich herkomme erkundigen willst wie man mit der jüngeren Generation umgeht, sprichst du Endeavor darauf an der wie immer versucht dir aus dem Weg zu gehen. Weil du ihm aber versuchst zu folgen, sagt er dir, dass er Shoto nur gezeugt hat um dich zu übertreffen und ist auch noch richtig stolz darauf. Du hast entsprechend keine Ahnung davon und auch hier nicht, was er mit seiner Familie tut in seiner Besessenheit nachdem sein jüngster Sohn so gesehen gestorben ist. An diesem Tag wird Deku ihm auch die Meinung sagen ,aber er wird auch mit Shoto sprechen der in seiner Besessenheit gefangen ist und nur seine Rechte Hälfte kämpfen will um seinen Vater abzulehnen. Izuku bringt ihn aber dazu zu begreifen, dass es auch seine Kraft ist und hilft ihm da raus. Nur dadurch wird Shoto klarer und stellt sich Endeavor mehr entgegen. Und nur deswegen ändert sich auch Endeavor und fängt an nachzudenken, auch wenn der letzte Schlag ist, dass du deine

Kraft verlierst und er somit gezwungen zur Nummer Eins wird. Aber das wird viel davon ausmachen und wenn Endeavor nicht vernünftig wird, wird er sich nie so gut mit Hawks anfreunden und wenn er das nicht tut, werden sie nicht gemeinsam so gut gegen eine Kreatur Namens Nomu ankommen und im Nachhinein gegen All for one und einem Mann Namens Dabi, der... Ist auch egal. Du siehst was ich meine.. Auch weiß ich als Einzige Person was grade anderswo von statten geht und dass Sir Nightheeye und sein Internship Schüler blind in ihren Tot laufen werden, wenn ich nichts dagegen unternehmen kann bzw. wieder Izuku..." seufzend legte ich den Kopf auf den Tisch und überforderte damit All Might vermutlich noch mehr.

„Und du... Wenn du so überrascht wirst und dir Niemand helfen kann..." sprach ich leise und blickte ihn seufzend an. All Might schien Selbst so Gedankenverloren zu sein. Entsetzt über meine Aussage über Endeavor vermutlich, aber auch über alles Andere. „Außerdem kennt niemand Anderes All for one so gut wie ich. Ich will nicht zu arrogant klingen, auch wenn ich das vermutlich tue, aber ich bin die Einzige, abseits von seinem besten Freund, wenn man den Arzt so nennen, die so tief in seiner Psyche steckt und alles zusammen gerafft hat, was sie finden konnte. Ich sagte ja schon ,ich bin Rollenspielerin, aber ich setze mich nur zu gerne mit Psychologie auseinander, also weiß ich alles über ihn, was sich finden ließ ihn meiner Welt. Genauso wie über dich, hab ich jeden noch so kleinen Fizzel aus dem Manga und Anime wie ein Schwamm aufgesaugt. Ich weiß alles über seine Quirks, bzw. den Momentanen stand davon, wieso er handelt wie er handelt, dass er nie von einem Plan überzeugt ist sondern immer etliche ausklügelt und deren Wahrscheinlichkeiten. Was er Jahrelang getan hat, ich kenne seinen Bruder, den ersten Besitzer von One for all, der seinen Quirk bis jetzt du sein achter Besitzer bist. Ich kenne viele seiner Aufenthaltsorte, so wie Leute die mit ihm zusammenarbeiten. Ich habe ihn so oft gespielt, dass ich mir sicher bin, dass ich ihn mehr als ihr alle einschätzen kann. Weshalb ich mich nicht heraus halten kann. Ich bin eure Einzige Chance ihm zuvor zu kommen.." erklärte ich vorsichtig und All Might schien ein Gedanke doch eher grad auf der Seele zu brennen. „Wieso hast du ihn so oft gespielt?“ hakte er dann doch nach, da es ihn zu beschäftigen schien.

„Es ist so, dass da wo ich geschrieben habe, viele Charaktere schnell vergeben sind. Die Charaktere über die man nachdenken muss, eher nicht. So sind du, Endeavor und All for one irgendwann meine Hauptcharaktere geworden dafür. Versteh mich nicht falsch. Ich weiß, dass All for one Böse ist und welche Bedrohung er ist, aber seine ganze Psyche ist so unwahrscheinlich Interessant für mich, weil er Böse um des Böse willens ist. Ich weiß wie das klingt, aber so viele Schurken haben eine „Ich bin ja so Arm“ Geschichte. Sie hängen sich daran auf wie Böse die Welt zu ihnen ist, also wollen Sie es an Unschuldigen auslassen und jeder Mensch hat einen Grund für das was er tut. Er scheint aber einfach so zu sein, weil er es will. Das macht es für mich spannend zu versuchen zu verstehen, wieso er so handelt. Ist es die Unfähigkeit empathie zu empfinden? Empfindet er etwas dabei und es gefällt ihm? Ist alles nur ein Spiel für ihn? Kann er nicht Anders weil er innerlich von Hass zerfressen ist? All das sind Sachen, die damit zusammen hängen. Bei Endeavor ist es tatsächlich ein bisschen ähnlich. Irgendwie bei all meinen Charakteren.

Obwohl ich bei ihm das wie und das warum inzwischen ganz gut abschätzen kann, ist es hier eher der Verlauf seines Charakters, von einem strahlenden Helden der sich so gesehen in sich selbst verliert und sich selbst dafür hasst nicht der Beste sein zu können. Hass den er auf dich projiziert, weil du alles bist was er nicht sein kann, dass er irgendwann nicht einmal mehr Selbst merkt was er tut.

Versunken in seinen Hass, treibt er aus Verzweiflung seinen Erstgeborenen in den Tot

und endet in einem Loch, aus dem er nicht wieder hervor kommen wird, bevor er dich besiegt hat oder Shoto dazu gezwungen hat, im innerlichen Glauben dass das Ziel ihm die Erlösung bringt nach der er sich sehnt.“ sprach ich zu Ende und räusperte mich dann etwas wegen meinem eigenen Monolog, während meine Hände unsagbar schwitzig wurden.

Might blinzelte ein paar mal, ehe er wieder ansetzte zu sprechen.

„Das klingt alles sehr... Kompliziert. Und ich gehöre bei dir dazu? Also zu solchen komplizierten Vorgängen?“ fragte er doch mal etwas überraschter nach.

„Ja, tatsächlich schon. Viele sehen dich als strahlenden Helden was du ohne Frage auch bist, aber viele vergessen ein bisschen den Mann dahinter und dass All Might so gesehen nur eine Maske ist. Wie vorhin. Alleine deine Stimme war ganz Anders als sonst, weil du mit den Buchstaben so beschäftigt warst, dass es selbst darin ein bisschen mitschwang. Weil du nur zu 80% hier warst, so gesehen. Dein freundlicher und zuvorkommender Charakter hat halt auch unheimlich viele Facetten, die im Grunde schlicht sind, immerhin hast du dein Ziel alle zu retten klar vor Augen, aber auch die Zeit die dir im Nacken sitzt und dennoch machst du immer weiter. Das macht deine Art zu denken manchmal auch nicht ganz so einfach zu verstehen“ lächelte ich entschuldigend und kratzte mich leicht im Nacken.

All Might schien über meine Worte jedoch zwar überrascht, musste aber auch sichtlich darüber nachdenken.

„Du sagtest vorhin, dass du weißt was All for one tut. Was tut er denn?“ setzte er nun vorsichtig wieder an und suchte wohl nach einem neuen Ansatz zum sprechen. „Ganz genau kann ich dir das nicht sagen, aber zuletzt hat er mit einem Arzt zusammen Nomus entwickelt. Kreaturen die Blind für den Kampf geschaffen sind und aus den Körpern von toten Menschen, äh, also vermutlich sind sie tot wenn ich von Shirakumo ausgehe, geschaffen wurden um die Quirks beliebig nutzen zu können. Die unsagbar stark sind und etliches einschätzen oder sich regenerieren können.. Außerdem hat er-.“ ich stockte wieder und biss mir auf die Unterlippe, aber ich musste ihm davon erzählen.

„Einen Jungen bei sich aufgenommen. Sein Name ist Tenko Shimura..“. Ich konnte förmlich sehen wie seine Augen größer wurden. „Ja er gehört zu ihr, All Might. Tenko ist Nanas Enkel. Sein Quirk ist es, Dinge zerfallen zu lassen und er ist sehr gefährlich. Nachdem sein Vater ihn schlug, rastete er als Kind aus und tötete sie alle in einem Kurzschluss. Danach irrte er Tagelang durch die Stadt und Niemand half ihm und die ,die ihn sahen ignorierten ihn. So fand ihn schließlich All for one. Dass es ein leichtes war ihn auf seine Seite zu ziehen brauche ich wohl nicht zu erwähnen. Allerdings nennt er sich nun Tomura Shigaraki und ist da, wo ich es kenne, Anführer der Schurkenliga die euch das Leben schwer machen. Ich erinnere mich auch daran wie er mit seiner Schurkenliga das USJ angriff, als er mit Schurken dort einbricht um dich auszuschalten. Du bist allerdings gar nicht erst da, weil Direktor Nezu dich kurzfristig davon abhält dorthin zu gehen, weil er mit dir reden will.. In wie weit das jetzt noch zutrifft, kann ich dir nicht sagen, aber er ist da draußen All Might.. Und er hat starke Leute bei sich. Aktuell nur jemanden der Warp Gates setzen kann, aber es werden mehr werden. Viel mehr...“

Unsicher trommelte All Might mit den Fingern auf dem Tisch und versuchte diese ganzen Informationen irgendwie zu verarbeiten. Auch für ihn schien das grade viel zu viel zu werden und ihn zu überfordern und die Form half sicher auch nicht dabei, die er die ganze Zeit aufrecht erhalten musste. „Jetzt wechsel schon deine Form. Das ist ja nicht mit anzusehen! Ich weiß dass du nur noch drei Stunden lang diese Form halten

kannst, also hör auf die Zeit Krampfhaft für sowas zu verschwenden hier..!“ seufzte ich schwer und war überrascht, dass All Might es mit einem „Stimmt. Eigentlich hast du recht, dass es Unsinn ist..“ einfach wechselte. Erschrocken blickte ich mich um. Das hatte doch hoffentlich niemand gesehen!? Wieso macht er das denn hier draußen? Ich hatte erwartet er geht aufs Klo oder so.

„Alles gut..!“ hustete er etwas hervor. „Der Besitzer dieses Cafés ist ein alter Bekannter.. Er weiß darüber Bescheid..!“ erklärte er mir und ich blinzelte doch ziemlich. Ein alter..

„Oh.. Das erklärt auch wieso er nie hierher kam sondern uns Beide einfach hatte reden lassen!“ merkte ich sofort blinzeln an und auch All Might schien zu bemerken, dass wir gar nicht bedient wurden.

Verlegen rief er den Kellner zu uns herüber, damit wir endlich etwas bestellen konnten. Während ich mir Selbst nur Kaffee bestellte, bestellte er Tee und etwas, dass sich Spezial Nummer 4 nannte und sich bald darauf als eine Sammlung kleiner Kuchenstücke heraus stellte. „Bedien dich ruhig. Ich lade dich ein. Nach all diesen Informationen bist du sicher auch hungrig..“ lächelte Might sanft und zeigte deutlich diese angenehme Art, die er außerhalb der anderen Form an den Tag legte.

Verlegen räusperte ich mich.

„Ich hab auch..ehrlich gesagt vor Nervosität keinen Bissen herunter bekommen und immer wieder überlegt, wie ich dir davon erzählen soll. Weil ich Selbst weiß wie das klingt. Ich hab so oft überlegt ob ich mir eine Ausrede ausdenken soll oder sagen soll, dass mein Quirk ähnlich wie der von Sir Nightheeye funktioniert, aber wenn dann heraus kommt, dass es eine Lüge war... .. Du kennst das Sprichwort sicher. Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht?“ lächelte ich leicht schief. „Also vielen Dank für die Einladung..!“

Vorsichtig griff ich nach einem der Kuchenstücke und es schmeckte so verdammt fantastisch, dass ich für eine Hand voll Sekunden vergaß worum es eigentlich grade ging.

„Ja das Sprichwort kenne ich gut und auch wenn das alles für mich unglaublich klingt und ich immer noch nicht sicher bin, ob ich das wirklich so glauben kann, ist es immer besser die Wahrheit zu sagen. Wenn du mich angelogen hättest und dann kommt genau das heraus, bin ich nicht sicher wie ich dir andere Sachen glauben soll. Grade wenn es hierbei um jemanden wie All for one geht“ erklärte All Might ein wenig nachdenklicher.

„Und das alles geht wirklich von dem jungen Midoirya aus? Ich habe gelesen, dass er eigentlich in die Heldenklasse wollte, aber es nicht geschafft hat. Allerdings wirkt er sehr unscheinbar auf mich. Zwar habe ich einen Nachfolger im Auge, aber den Quirk noch nicht weiter gegeben. Aber es überrascht mich, dass er es war, dem ich diesen angeblich überlassen habe..“ bemerkte er ein bisschen nachdenklich beim essen.

„Izuku ist auch anfangs recht Unscheinbar, aber so wie du eben. Als du noch keinen Quirk hattest, wolltest du zwar auch ein Held werden und hast auch zu Nana gesagt, dass du es tun wirst, aber wirklich auffällig warst du doch auch für niemanden oder? Also so wie jetzt“ merkte ich an und Might schien wieder ins stocken zu geraten. Kein wunder bei einem Gespräch von dem nur er und Nana wussten und was meine Geschichte damit wohl noch ein bisschen mehr bewies.

Schwer musste er schlucken.

„Tut mir leid. Ich muss mich erst daran gewöhnen, dass jemand Anders Dinge weiß, die ich eigentlich nur Selber weiß.. Das ist ein wenig unheimlich.“ erklärte er leise und ich musste doch ein wenig lachen.

„Ja das... Nun, alles weiß ich auch nicht. Aber es gibt viele Dinge die vielleicht ein bisschen mehr den Fokus darauf hatten als gut wäre.. Obwohl es jetzt wiederrum hilft, nicht wahr? Ich meine.. Das nicht grade, aber andere Dinge. Auch wenn ich nicht weiß wie lange ich noch weiß was geschehen wird.

Eine Entscheidung kann alles Ändern. Darf ich fragen wen du ins Auge gefasst hast? Das woher ich es kenne, da war es Mirio den Sir Nighteye und Herr Nezu dir vorgeschlagen haben. Ist er es, den du dadurch ins Auge gefasst hast? Fragte ich doch gespannt nach.